



## **Berufsorientierung im Gymnasium Papenburg**

**JG 11 am März 2018**



# **Abi – und was dann?**



# **Die Entscheidung für den Berufseinstieg ...** **... ist eine der wichtigsten im Leben.**

Bei der Berufswahl stehen drei Fragen im Vordergrund:

## **Was kann ich?**

- Begabungen und Fähigkeiten entdecken

## **Was will ich?**

- Wünsche und Erwartungen an den Beruf überlegen

## **Wie kann ich es realisieren?**

- Ausbildungsplatz- bzw. Studienplatzsuche, Finanzierung....

# Schritte der Berufswahl





# Wege nach der Hochschulreife

## Fachhochschule

Bachelor  
Master  
(Diplom (FH))  
Promotion – i.d.R. in Kooperation  
mit einer Universität

## Universität

Bachelor, Master  
(Diplom, Magister/-ra Artium)  
Staatsexamen, Promotion

## Schulische Berufsausbildung

z.T. staatlich geprüft  
z.T. staatlich anerkannt  
z.T. schulinterne Abschlüsse

## Abitur

## Duales Studium Sonderausbildungen

z.T. firmenintern  
z.T. staatlich anerkannt  
z.T. IHK-Prüfung  
z.T. Bachelor (Diplom)

## Betriebliche Berufsausbildung

Im dualen System  
Prüfung vor der Kammer

## Öffentlicher Dienst

Fachhochschulen des Bundes  
und der Länder  
i.d.R. heute mit Bachelorabschluss

## Überbrückung

Freiwilliger Wehrdienst  
FSJ/ Bufdi  
und Auslandsaufenthalt ....



## **Betriebliche Berufsausbildung im Dualen System**

- **Ausbildungsberufe** ca. 328 anerkannte Berufe
- **Ausbildungsdauer** 2–3½ Jahre
- **Ausbildungsvergütung** 350–900 € mtl./brutto im 1. Lehrjahr
- **Anfangsgehalt** 1000–2000 € mtl./brutto
- **Stellensuche** Selbstsuche in **JOBBOERSE ....**
- **Ausbildungsvermittlung** **Bewerberprofil mit Berater erstellen**  
und Stellensuche mit Hilfe der Agentur f. Arbeit,  
Bewerbungskostenerstattung
- **Bewerbungsbeginn** **teilweise mind. 1 1/4 Jahr vorher**  
**mit guten Bewerbungsunterlagen**
- **Information** **Beruf aktuell, [planet-beruf.de](http://planet-beruf.de)**  
**BERUFENET, JOBBÖRSE,**



# **Berufsfelder der betrieblichen Berufsausbildung:**

- **Bau, Architektur, Vermessung**
- **Dienstleistung**
- **Elektro**
- **Gesundheit**
- **IT, DV, Computer**
- **Kunst, Kultur, Gestaltung**
- **Landwirtschaft, Natur, Umwelt**
- **Medien**
- **Metall, Maschinenbau**
- **Naturwissenschaften**
- **Produktion, Fertigung**
- **Soziales, Pädagogik**
- **Technik, Technologiefelder**
- **Verkehr, Logistik**
- **Wirtschaft, Verwaltung**





## Die 10 von Auszubildenden mit neu abgeschlossenem Ausbildungsvertrag und Studienberechtigung am stärksten besetzten Ausbildungsberufe 2011

Ausbildungsberufe <sup>1</sup>	Auszubildende mit Studienberechtigung	Anteil an allen Auszubildenden mit Studienberechtigung	Anteil an Auszubildenden des Berufs <sup>2</sup>
	Anzahl <sup>3</sup>	in %	in %
Industriekaufmann/-kauffrau	12.972	10,0	64,2
Bankkaufmann/-kauffrau	9.903	7,6	72,7
Kaufmann/Kauffrau im Groß- und Außenhandel	7.638	5,9	48,3
Bürokaufmann/-kauffrau	5.850	4,5	28,5
Fachinformatiker/-in	5.706	4,4	58,7
Kaufmann/Kauffrau im Einzelhandel	4.572	3,5	13,9
Kaufmann/Kauffrau für Bürokommunikation	4.041	3,1	33,3
Steuerfachangestellte/-r	3.915	3,0	61,8
Kaufmann/Kauffrau für Versicherungen und Finanzen	3.840	3,0	65,9
Kaufmann/Kauffrau für Spedition und Logistikdienstleistung	3.255	2,5	54,8

<sup>1</sup> Bei modernisierten Ausbildungsberufen ggf. einschließlich der Vorgängerberufe.

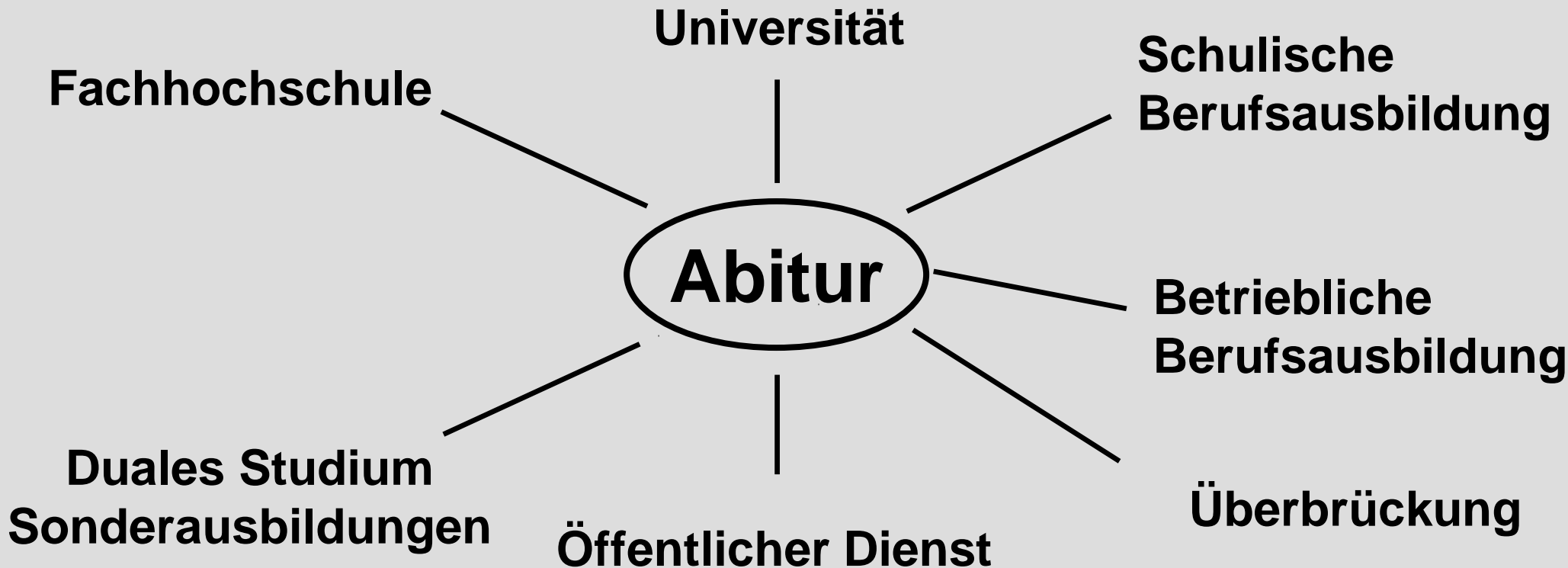
<sup>2</sup> Anteil an allen Auszubildenden des Berufs, bei denen Angaben zum Schulabschluss vorliegen.

<sup>3</sup> Neuabschlüsse ohne Angaben zum Schulabschluss sind hier nicht berücksichtigt.

Quelle: „Datenbank Auszubildende“ des Bundesinstituts für Berufsbildung auf Basis der Daten der Berufsbildungsstatistik der statistischen Ämter des Bundes und der Länder (Erhebung zum 31. Dezember), Berichtsjahr 2011. Absolutwerte aus Datenschutzgründen jeweils auf ein Vielfaches von 3 gerundet; der Gesamtwert kann deshalb von der Summe der Einzelwerte abweichen.



# Wege nach dem Abitur

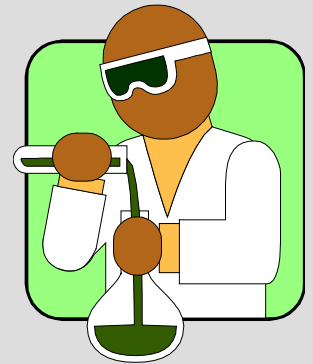






## Schulische Berufsausbildung – Beispiele:

- **Therapie** (Ergotherapie, Physiotherapie, Logopädie)
- **Pflege** (Alten- oder Krankenpflege, Hebamme)
- **Naturwissenschaft** (CTA, BTA, PTA, Umwelt-TA, etc.)
- **Medizin** (MTLA, MTRA, MTA-Funktionsdiagnostik)
- **Soziales** (Erzieher/in, Heilerziehungspfleger)
- **Sprache** (Dolmetscher, Fremdsprachenkorrespondent)
- **Wirtschaft** (Touristikassistent, Informationstechnischer Assistent)
- **Design** (Designer für Foto, Grafik, Medien, Mode ...)



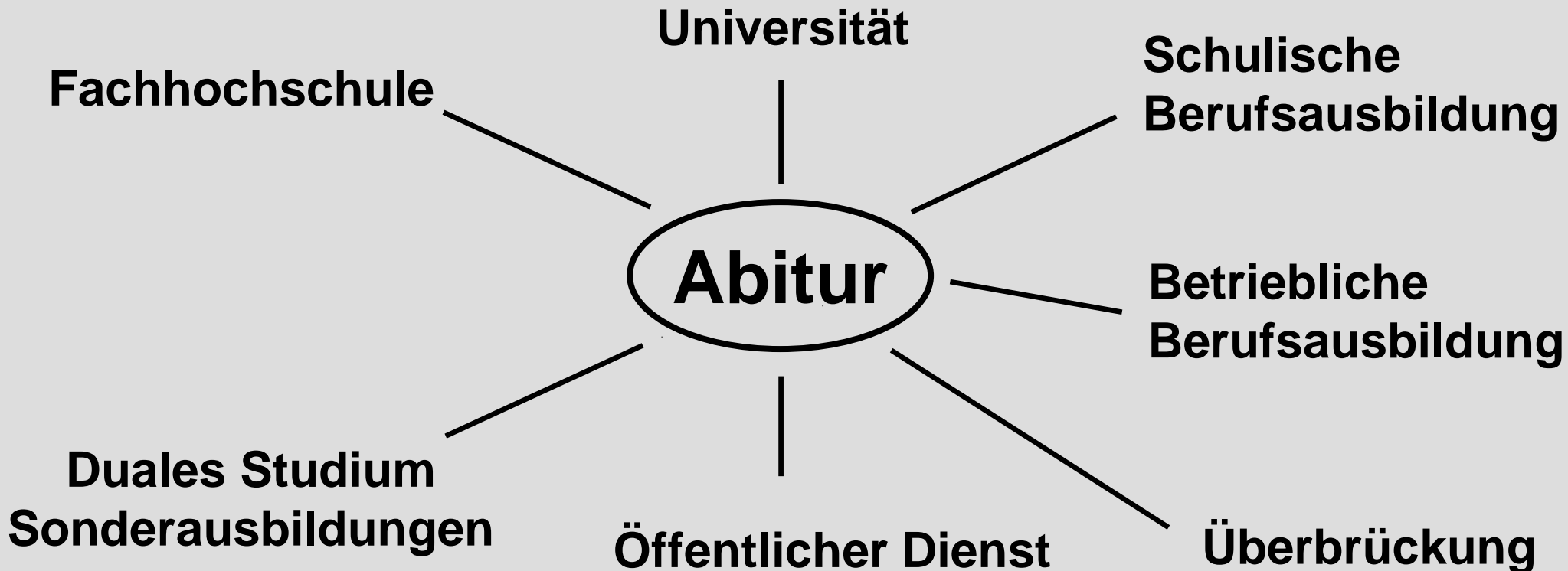


## **Schulische Berufsausbildung**

- **Ausbildungsberufe** ca. 50 anerkannte Berufe
- **Ausbildungsdauer** 1–4 Jahre
- **Ausbildungsort** Vollzeitschule + Praktika
- **Ausbildungsvergütung** wird nur in wenigen Berufen gezahlt, oft wird Schulgeld verlangt (100–600 €)!
- **Förderung** BAföG im Einzelfall möglich
- **Anfangsgehalt** 900–2000 € mtl./brutto
- **Bewerbungsbeginn** teilweise mindestens 1 Jahr vorher
- **Information** Beruf aktuell, [planet-beruf.de](http://planet-beruf.de)  
BERUFENET, KURSNET



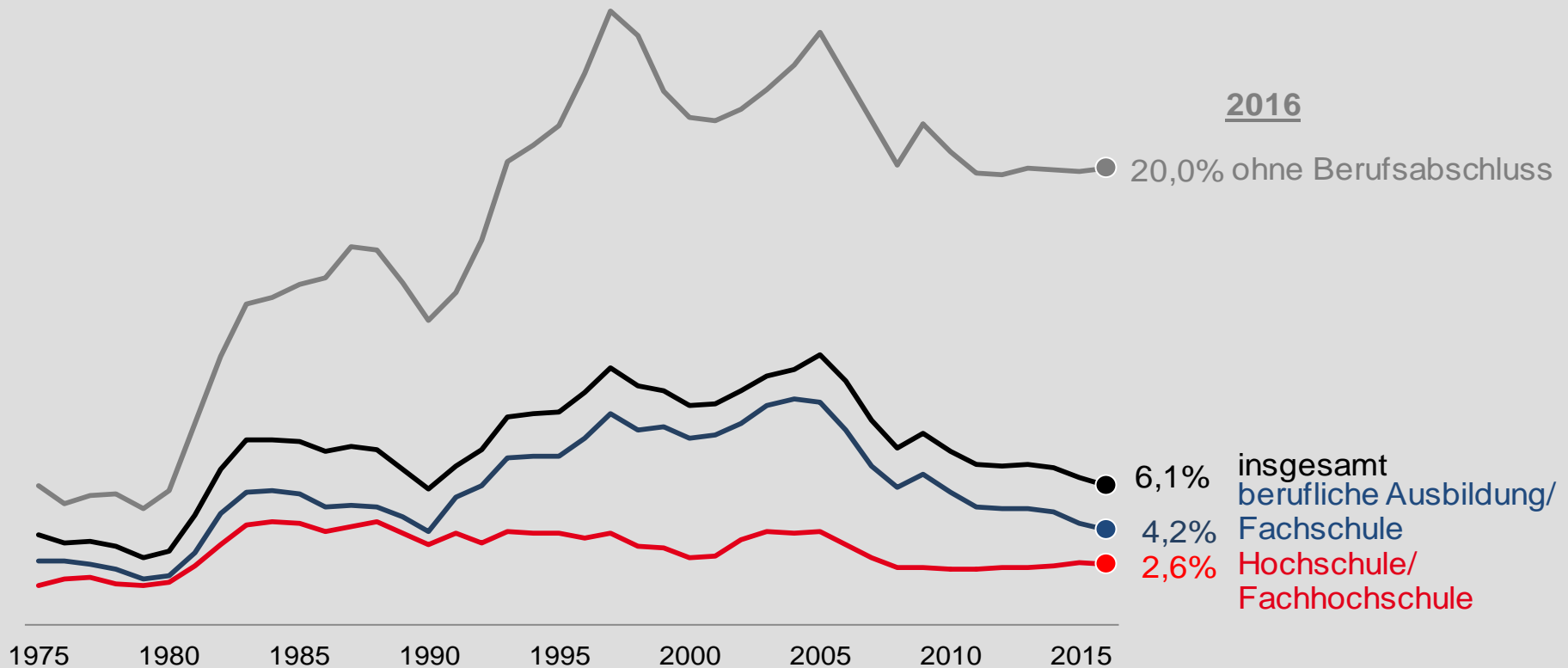
# Wege nach dem Abitur





## Die Arbeitslosenquote von Akademiker/inne/n bewegt sich auf Vollbeschäftigungsniveau

Qualifikationsspezifische Arbeitslosenquoten bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen Deutschland, bis 1990 früheres Bundesgebiet





**Ingenieurwissenschaften  
(Architektur und Städtebau)**

**Rechts- und Wirtschafts-  
wissenschaften**

**Mathematik (Informatik)  
Naturwissenschaften**

**Gesellschafts- und  
Sozialwissenschaften**

## **Studien- bereiche**

**Agrar- und  
Forstwissenschaften**

**Sprach- und  
Kulturwissenschaften,  
Kunst und Gestaltung**

**Medizin und  
Gesundheitswesen**

**Lehrämter**



# Studienabschlüsse

- **Bachelor**

Erster Studienabschluss nach 6–8 Semestern (eher praxisorientiert).

Danach kann es direkt ins Berufsleben gehen.

- **Master**

Wissenschaftliche Vertiefung, Erweiterung oder Spezialisierung von 2–4 Semestern.

Erneute Bewerbung erforderlich, geforderten Notenschnitt beachten!

Bachelor und Master bieten international vergleichbare Studienleistungen.

Bachelor und Master haben die Abschlüsse Diplom und Magister Artium – bis auf einige Ausnahmen – ersetzt!

Bislang sind ca. 82 % aller Studiengänge umgestellt!





- **Staatsexamen**

- **Studiengänge werden bis auf Ausnahmen vorläufig noch nicht umgestellt!!!**

Das Staatsexamen wird vor staatlichen Prüfungsämtern nach staatlichen Prüfungsordnungen abgelegt.

Es betrifft Ärzte/-innen, Zahnärzte/-innen, Tierärzte/-innen, Apotheker/-innen, Lebensmittelchemiker/-innen, Juristen/-innen und teilweise noch Lehrer/-innen.



## **Zulassungsbeschränkung** (Numerus clausus- die Zahl der Studienplätze wird durch die Hochschule beschränkt!)

- **Freier Zugang**

Wenn keine Zulassungsbeschränkung besteht, genügt es – bei Vorliegen einer Studienberechtigung\* – sich einfach einzuschreiben. Einschreibfristen beachten!

- **Bundesweit zulassungsbeschränkte Studiengänge**

Bewerbung und Vergabe der Studienplätze erfolgt über die Stiftung „hochschulstart.de“ für die Fächer: Medizin, Tiermedizin, Zahnmedizin und Pharmazie

- **Örtlich zulassungsbeschränkte Studiengänge**

Bewerbung entweder direkt bei der jeweiligen Hochschule (Uni, FH...) oder im

Service-Verfahren bei „hochschulstart.de“!



# Zulassungsverfahren – hochschulstart.de

hochschulstart.de vergibt zweimal jährlich Studienplätze:

- an Universitäten für bundesweit zulassungsbeschränkte Studienplätze und
- an Universitäten und Fachhochschulen/Hochschulen im dialogorientierten Service-Verfahren in deren Auftrag und nach deren Entscheidung in einem örtlichen Auswahlverfahren.

\*teilnehmende Hochschulen erfahren Sie über hochschulstart.de oder den jeweiligen Internetauftritt der Hochschule!

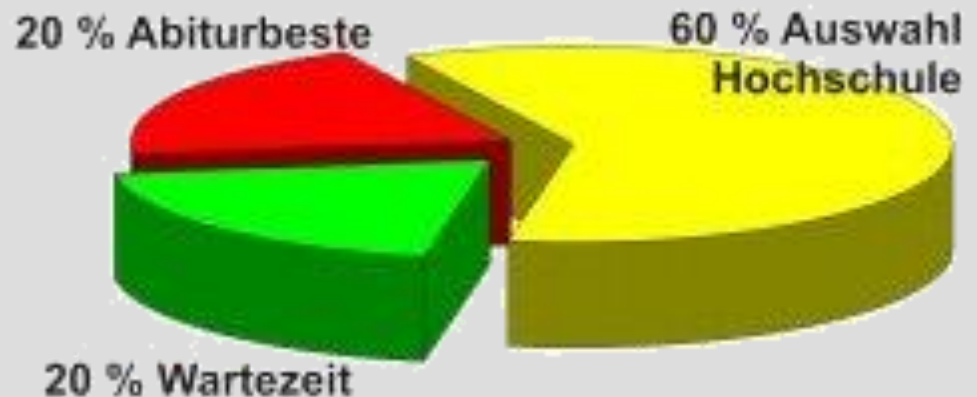
Bundesweit werden folgende Studiengänge vergeben:

**Medizin**

**Pharmazie**

**Tiermedizin**

**Zahnmedizin**



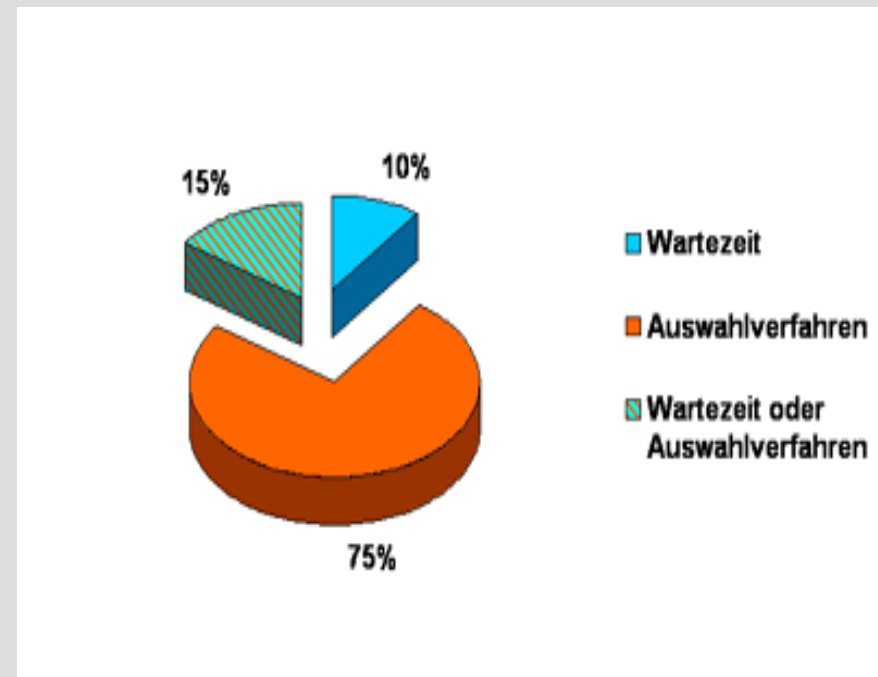
# Zulassungsverfahren – vor Ort

Seit dem WS 2006/2007 vergeben die Hochschulen in Niedersachsen ihre Studienplätze in zulassungsbeschränkten Studiengängen in diesen Quoten:

**75 bis 90 % in einem hochschuleigenen  
Auswahlverfahren**

**10 bis 25 % nach Wartezeit**

Die Zeit nach dem Abitur/nach der FH-Reife bis zur Aufnahme des Studiums, ohne Zeiten eines Studiums in Deutschland.





# Zulassungsverfahren – vor Ort

## Zum Auswahlverfahren:

Im Auswahlverfahren können die Hochschulen nach zwei Hauptkriterien ihre Studierenden aussuchen:

nach der Durchschnittsnote der Hochschulzugangsberechtigung (z. B. Abitur, FH-Reife)

oder

nach der Durchschnittsnote der Hochschulzugangsberechtigung in Verbindung mit einem oder mehreren **weiteren Kriterien** (über 50 % mit Schwergewicht auf Durchschnittsnote!)

Weitere Kriterien sind:

Gewichtung von Noten in besonders studienrelevanten Fächern,

Nachweis der besonderen Eignung für den angestrebten Studiengang.

Dies z. B. durch: Berufsausbildung, praktische Tätigkeiten,

Motivationserhebung, Auswahlgespräch, schriftliche Aufsichtsarbeit.



# Besondere Zulassungsverfahren

## Studium Design / Kunst

Mappenvorlage (20–30 Arbeiten), Prüfung, Gespräch

## Studium Musik / Gesang

Prüfung Musiktheorie, Klavier, besonderes Instrument

## Studium Sport

Sportliche Auswahlprüfung

## Studium Schauspiel / Musical

Vorsprechen, Vorsingen, Vortanzen

## Studium Medizin

Test für med. Studiengänge (TMS)

## Studium Fremdsprachen

Sprachnachweise (**GB**: z.B. Toefl Test, **F**: z.B. DELF-Diplom).







# Studieren im Ausland

- Komplettes Auslandsstudium
- Einzelne Auslandssemester
- Integrierte europäische / internationale Studiengänge



***Wichtig:***

***Auslandsaufenthalt etwa 1 Jahr vorher planen !!***



# Welches Studium passt zu mir ?

kurzer Test:  
(Hochschulen BW)

[www.was-studiere-ich.de](http://www.was-studiere-ich.de)

langer Test:

[www.studifinder.de](http://www.studifinder.de)

(jetzt Selbsterkundungstool unter [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de) - Hochschulen NRW)

Tests für einzelne Studienrichtungen:

## **Studienfeldbezogener Berufswahltest der Agentur für Arbeit**

**Studienfelder:** Ingenieurwissenschaften, Naturwissenschaften, Wirtschaftswissenschaften, philologische Studiengänge, Informatik/Mathematik, Rechtswissenschaften

Kostenloser Test beim Berufspsychologischen Service der Agentur für Arbeit nach Absprache mit dem Berufsberater.



# Hilfen bei der Studienwahl

- Hochschulinformationstage
- Schnupperstudium
- Rankings: CHE-Centrum  
für Hochschulentwicklung

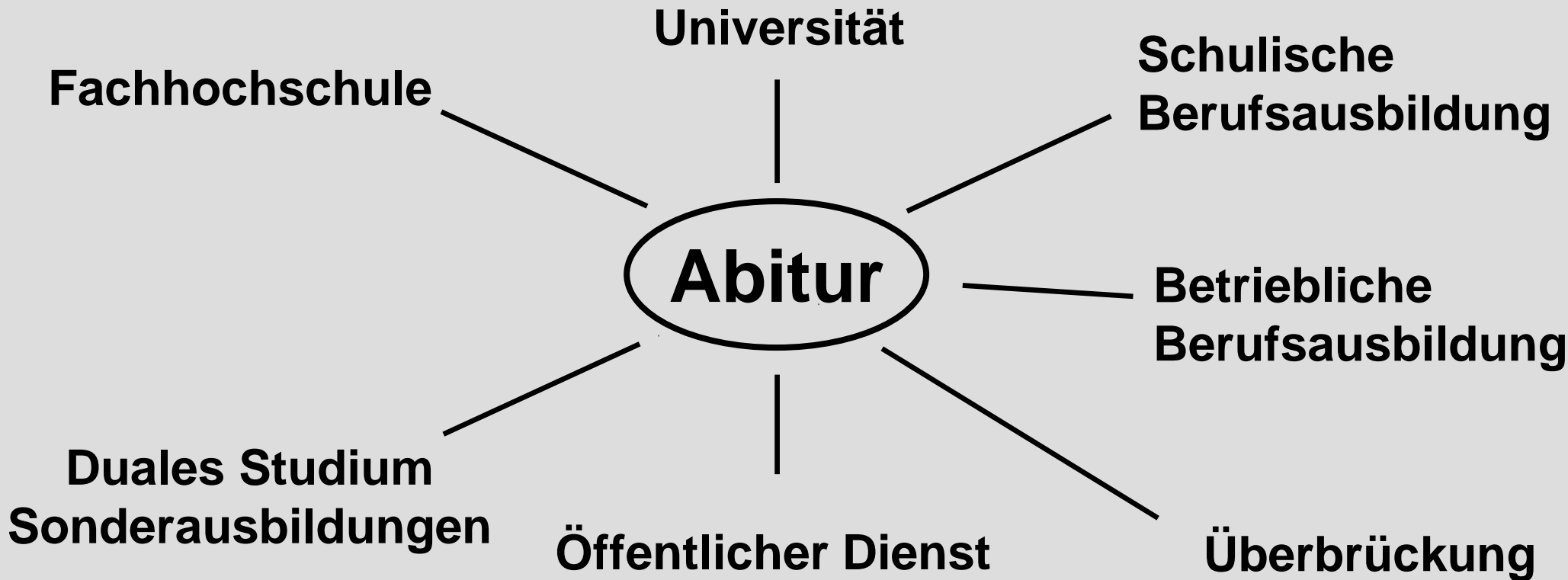
(Die Zeit, Spiegel, Focus, Karriere, FAZ ...)

## Im Internet:

- [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de) (Datenbank berufe.net, KURSNET)
- [www.studienwahl.de](http://www.studienwahl.de) (oder als Buch: „Studien- und Berufswahl“)
- [abi.de](http://abi.de)
- [www.hochschulkompass.de](http://www.hochschulkompass.de)



# Wege nach dem Abitur





# Duales Studium

Enge Verzahnung zwischen Studium und Praxis



**Dauer: 3-4 Jahre**

**Abschluss: Bachelor of Arts**

**Bachelor of Engineering**

**Bewerbung: mind. ein Jahr vor Beginn des Studiums bewerben**

**Bereiche: insbes. Wirtschaft, Technik, Informatik**



**Vorteile: Unternehmen finanziert das Studium**

**Gute Übernahmechancen**





# Duales Studium

- **an Berufsakademien:** betriebliche Ausbildung und Studium wechseln im 12-Wochen Rhythmus  
nach 2 Jahren Berufsabschluss  
nach 3 Jahren Bachelor
- **an Verwaltungs- und Wirtschaftsakademien:**  
  
betriebliche Ausbildung, Berufsschule und Studium wechseln täglich  
Studium abends oder am Wochenende  
nach 2 Jahren Berufsabschluss  
nach bis zu 4 Jahren Bachelor
- **an Fachhochschulen:** Studium im Praxisverbund i.d.R. 4 Jahre Dauer  
während des Studiums gibt es 1-2 Praxissemester, außerdem  
verbringt man die Semesterferien im Betrieb





**Sonderausbildungen für Abiturienten (Merkmale):**

**Praxisnähe und hoher theoretischer Anspruch**

**Aufbau oft nach Dualem System (nach 1 ½ - 2 Jahren**

**Abschluss 1. Ausbildung – anschl. 2. Ausbildungsabschnitt)**

**Ausbildungen speziell für die Bedürfnisse der Unternehmen**

**Angebote genau prüfen, ob erworbene Abschlüsse auch für**

**andere Firmen oder Branchen nutzbar sind – Perspektiven!**



## **Sonderausbildungen für Abiturienten**

**Zu den bekanntesten gehören:**

**Handelsassistent/in, Handelsfachwirt/in**

**Betriebswirt/in (VWA)**

**Betriebsassistent im Handwerk**

**Fachwirt/in für den Bahnbetrieb**

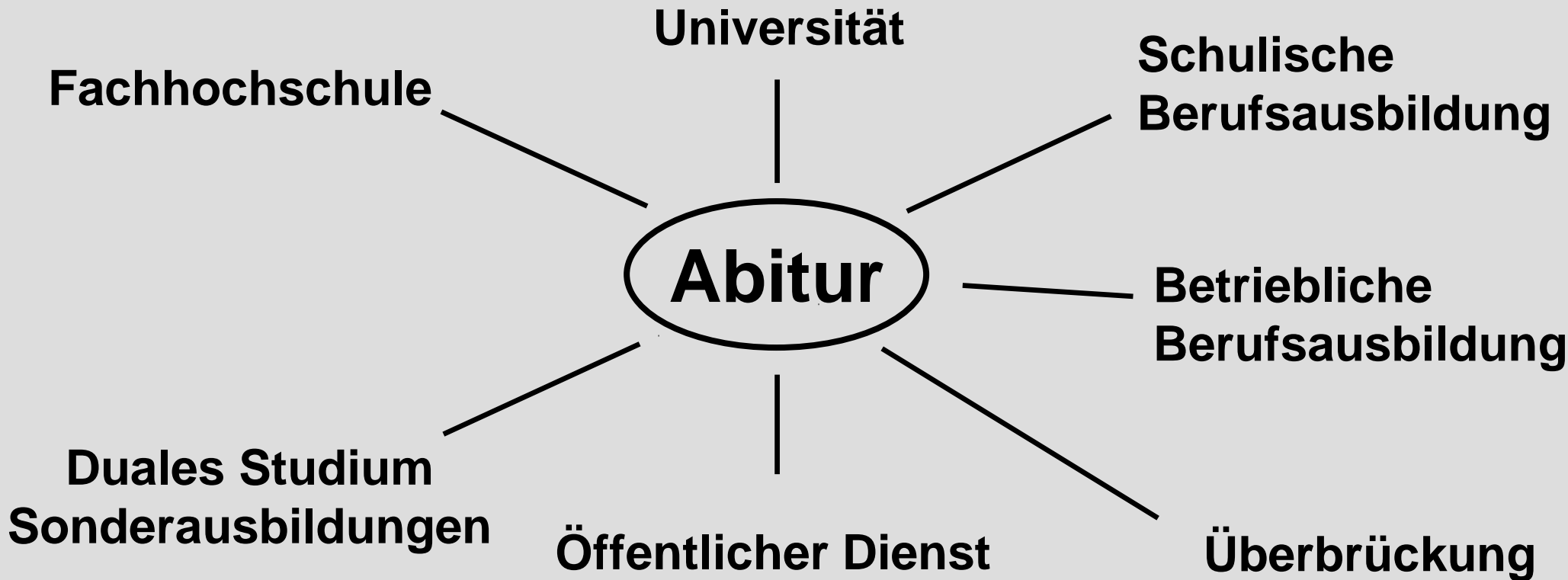
**Fluglotse/in**

**Verkehrsflugzeugführer/in**

**\* Bewerbungen mind. 1 Jahr vor Ausbildungsbeginn**



# Wege nach dem Abitur





# Öffentlicher Dienst

(Ausbildung im gehobenen Dienst)  
bei Bundes-, Landes- und Kommunalbehörden



**Dauer: 3 Jahre**

**Abschluss: Bachelor, z. Tl. noch Diplom**

**Ausbildung erfolgt an den Fachhochschulen des Bundes und der Länder und in den Behörden**

**Bewerbung: mind. 1 Jahr vor Ausbildungsbeginn**

**Vorraussetzung: Einstellung bei einer Behörde nach Auswahlverfahren und Vorstellungsgespräch**



## Ausbildung für den gehoben nichttechnischen Dienst:

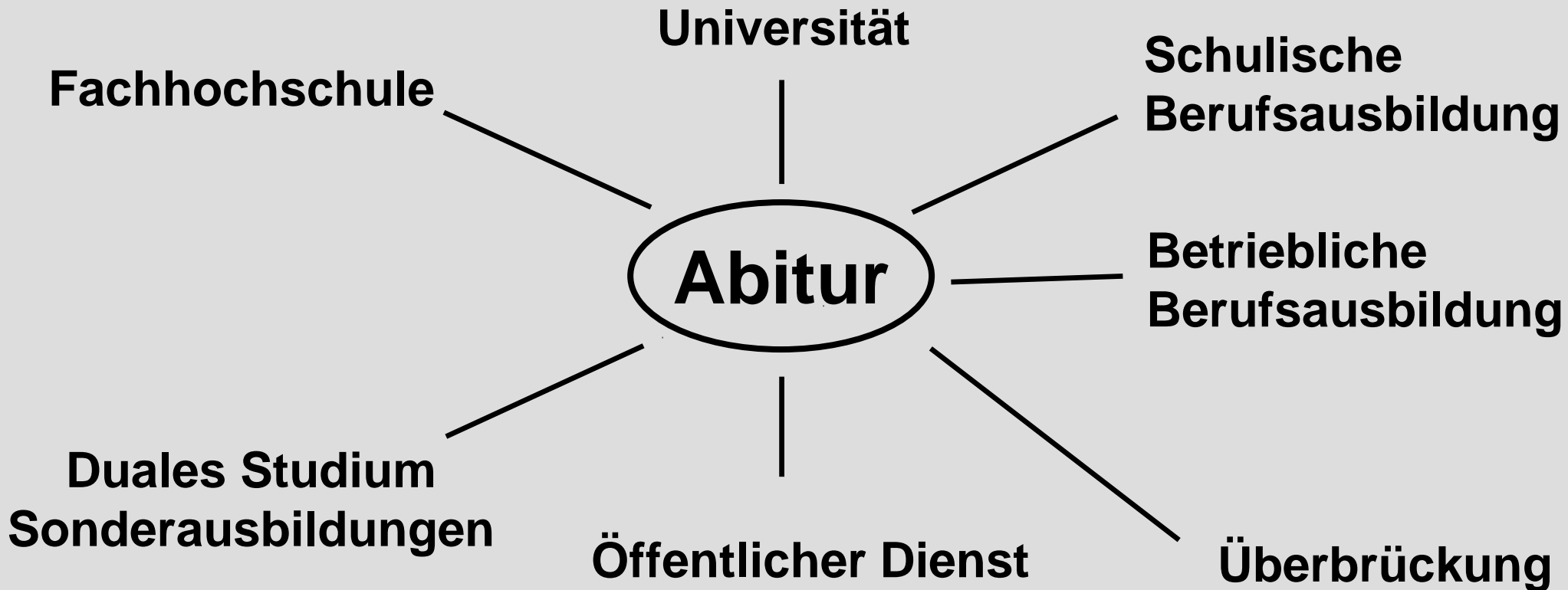
**Bundesbehörden:** z. B. Auswärtiges Amt, Bundesbank, Bundesnachrichtendienst, Bundeswehr, Bundespolizei, Ministerien, Deutsche Rentenversicherung, Knappschaft, Bundesagentur für Arbeit, Berufsgenossenschaften, Krankenkassen, Bundesamt für Verfassungsschutz, Bundesverwaltungsamt, Deutscher Wetterdienst, Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Bundeskartellamt, weitere sh. <http://www.wir-sind-bund.de>

**Landesbehörden je nach Bundesland:** z. B. Allgemeine Verwaltungsdienst des Landes Niedersachsen – ausgelagert an FH Osnabrück – Studiengang: Öffentliche Verwaltung, Forstverwaltung, Hochschulen, Gerichte, Justizvollzug, Polizei, Archive und Bibliotheken, Finanzverwaltung, Zollverwaltung, Behörden für Geoinformation, Landentwicklung und Liegenschaften (GLL) – sh. u. a. [www.mi.niedersachsen.de](http://www.mi.niedersachsen.de)

**Kommunalbehörden:** Städte und Gemeinden – Studium zum Dipl. Verwaltungswirt an der Kommunalen FH in Hannover, oder Studiengang „Öffentliche Verwaltung“ an der FH Osnabrück und BA-Abschluss – sh. u. a. [www.wiso.fh-osnabrueck.de](http://www.wiso.fh-osnabrueck.de)



# Wege nach dem Abitur





# **Überbrückungsmöglichkeiten nach der Schule**

**Freiwilliger Wehrdienst**

**Freiwilliges Soziales Jahr**

**Bundesfreiwilligendienst**

**Freiwilliges Soziales Jahr im Sport**

**Au-pair**

**Freiwilliges Ökologisches Jahr**

**Work & Travel**

**Freiwilliges Soziales Jahr in der Kultur**

**Praktika**

**Freiwilliges Soziales Jahr im Ausland**

**Jobben**

**Freiwilligendienste im Ausland**

# Zeitplan



I  
N  
F  
O  
R  
M  
I  
E  
R  
E  
N



**ENTSCHEIDEN / BEWERBEN**  
(Ausbildung)

**BEWERBEN**  
(Studium)

möglichst  
frühzeitig

**vorletztes Schuljahr**

**letztes Schuljahr**





## Tipps und Hilfen im Internet

- **Studien- und Berufswahl**  
[www.abi.de](http://www.abi.de)  
[www.studienwahl.de](http://www.studienwahl.de)  
[www.planet-beruf.de](http://www.planet-beruf.de)  
[www.derberufsberater.de](http://www.derberufsberater.de)  
[www.wege-ins-studium.de](http://www.wege-ins-studium.de)
- **Studiengänge recherchieren**  
[www.studienwahl.de](http://www.studienwahl.de)  
[www.hochschulkompass.de](http://www.hochschulkompass.de)  
[www.ausbildungplus.de](http://www.ausbildungplus.de)  
[www.wegweiser-duales-studium.de](http://www.wegweiser-duales-studium.de)  
[www.hochschulstart.de](http://www.hochschulstart.de)  
[www.studieren-in-niedersachsen.de](http://www.studieren-in-niedersachsen.de)
- **Ausbildungsberufe**  
[www.berufenet.arbeitsagentur.de](http://www.berufenet.arbeitsagentur.de)  
[www.bibb.de](http://www.bibb.de)
- **Studienfinanzierung**  
[www.studentenwerke.de](http://www.studentenwerke.de)  
[www.bafoeg.bmbf.de](http://www.bafoeg.bmbf.de)  
[www.stipendienlotse.de](http://www.stipendienlotse.de)
- **Studieren im Ausland**  
[www.go-out.de](http://www.go-out.de)  
[www.daad.de](http://www.daad.de)  
[www.studieren-in-holland.de](http://www.studieren-in-holland.de)  
[www.studienscout-nl.de](http://www.studienscout-nl.de)  
[www.zav.de](http://www.zav.de)  
[www.europa.eu/youth/de](http://www.europa.eu/youth/de)
- **Überbrückung/Auslandsaufenthalt**  
[www.weltwaerts.de](http://www.weltwaerts.de), [www.europa.eu/youth.de](http://www.europa.eu/youth.de)  
[www.rausvonzuhause.de](http://www.rausvonzuhause.de), [www.wege-ins-ausland.org](http://www.wege-ins-ausland.org)  
[www.guetegemeinschaft-aupair.de](http://www.guetegemeinschaft-aupair.de)  
[www.bmfsfj.de](http://www.bmfsfj.de), [www.fsjkultur.de](http://www.fsjkultur.de)  
[www.pro-fsj.de](http://www.pro-fsj.de), [www.dsj.de](http://www.dsj.de), [www.foej.de](http://www.foej.de),  
[www.alltagshelden-gesucht.de](http://www.alltagshelden-gesucht.de)  
[www.bundesfreiwilligendienste.de](http://www.bundesfreiwilligendienste.de)  
[www.bundeswehr-karriere.de](http://www.bundeswehr-karriere.de)
- **Eignungstests**  
[www.was-soll-ich-werden.de](http://www.was-soll-ich-werden.de)  
[www.explorix.de](http://www.explorix.de)  
[www.studifinder.de](http://www.studifinder.de), [www.was-studiere-ich.de](http://www.was-studiere-ich.de)  
[www.osa-portal.de](http://www.osa-portal.de), [www.studienwahltest.de](http://www.studienwahltest.de)



The screenshot shows the homepage of the Bundesagentur für Arbeit website. The browser address bar displays <https://www.arbeitsagentur.de/>. The website header is red and contains the logo, the text "Bundesagentur für Arbeit", and navigation links for "Meine eServices" and "Suche". The main content area features a large banner with the text "Willkommen, wie können wir Sie weiterbringen?". Below the banner are three filter buttons: "PRIVATPERSONEN" (highlighted), "UNTERNEHMEN", and "INSTITUTIONEN". The main content is organized into a grid of service tiles:

- Arbeitslos und Arbeit finden**: Jobsuche, So beantragen Sie Arbeitslosengeld, So beantragen Sie Arbeitslosengeld II
- Schule, Ausbildung und Studium**: Berufswahl, Studienwahl, Schulabschlüsse nachholen, Freiwillige Dienste
- Familie und Kinder**: Kindergeld beantragen, Kinderzuschlag beantragen, Familie und Beruf vereinbaren
- Menschen mit Behinderungen**: Wichtige Schritte nach Unfall oder Erkrankung, Spezielle Hilfe und Unterstützung, Persönliche Beratung
- Karriere und**
- Für Menschen aus dem**

The bottom of the screenshot shows the Windows taskbar with various application icons and the system tray displaying the time 14:50 and date 06.11.2017.



## Welche Apps bietet die Bundesagentur für Arbeit an?



### • **AzubiWelt**

Die AzubiWelt ist eine App für Ausbildungssuchende.

In der App bekommen Jugendliche alle wichtigen Informationen und Funktionen rund um die Ausbildungssuche zur Verfügung gestellt.

• Angeboten werden Bilder, Videos, kurze Informationen, Ausbildungsstellen und der Kontakt zur Berufsberatung.



### • **Bringt Weiter**

Die „Bringt weiter“ App stellt die zentrale App der BA dar.

Die App bündelt dabei alle Informationen, die die BA in Apps bereitstellt und leitet die Kundinnen/ Kunden gegebenenfalls auch in andere Apps weiter.



### • **JOBBÖRSE**

Die JOBBÖRSE App bringt Deutschlands größte Jobbörse aufs Smartphone.

Auch ohne Registrierung können Arbeitsplätze, Ausbildungsstellen, Praktika/ Trainee Jobs, Künstler-Engagements und Selbstständige Tätigkeiten gesucht werden.



### • **Berufe Entdecker**

Der BERUFE Entdecker als Selbstcheck zum Traumberuf.

Die App bietet eine Vielzahl an Informationen zu spannenden Ausbildungsberufen. Angeboten werden Bilder, Videos und Tätigkeitsbeschreibungen.



### • **Berufe.TV**

Das Angebot von Berufe.TV für das Smartphone optimiert.

In über 300 Filmen erzählen Azubis, Studenten und Personalleiter was einen Beruf interessant macht.



### • **studienwahl.de**

Die App studienwahl.de unterstützt Studieninteressierte einen passenden Studiengang zu finden.

Das Angebot umfasst Studiengänge an allen staatlichen und staatlich anerkannten Hochschulen und Berufsakademien in ganz Deutschland.



### • **Bewerbung: Fit fürs Vorstellungsgespräch** (betrieben durch externen Dienstleister)

Die App „Bewerbung: Fit fürs Vorstellungsgespräch“ hilft Bürgern und Bürgerinnen bei der Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche.

Die Hauptzielgruppe der App sind Jugendliche, die sich um einen Ausbildungsplatz bewerben.



# **Ihr Ansprechpartner in der Berufsberatung**

---

**Hans-Josef Voß**

Agentur für Arbeit Papenburg

**Jeden 1. Dienstag im Monat Schulsprechstunde**

(bei Bedarf)

**Anmeldung zur Beratung in der Agentur:**

**Persönlich in der Agentur: Am Stadtpark 10, 26871 Papenburg**

**Telefonisch unter Servicenummer: 0800 4 5555 00**

• gebührenfreie Hotline

